

BEST AVAILABLE COPY

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 3 July 1962

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: 1112598
Place of birth: Trieste
Date of birth: 1905
Occupation: Lawyer
Present address: 1905
Other information: 1 copy of any results.
It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made by the Eastern Front

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos. Neg.		Pos. Neg.		Pos. Neg.
1. NSDAP Master File	_____	7. SA	_____	11. NS-Laborbund	_____
2. Applications	_____	8. OPG	_____	12. Reichsbanner	_____
3. PK	_____	9. RWZ	_____	13. Party Census	_____
4. SS Officers	_____	10. EWZ	_____	14. _____	_____
5. KUSHHA	_____	11. Kulturkammer	_____	15. _____	_____
6. Other SS Records	_____	12. Volksgewaltshof	_____	16. _____	_____

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

SS Officers File, KUSHHA
RAYAKOWITSCH, Erich Dr.
Born: November 23, 1905 at Trieste
Occupation: Lawyer

Attached herewith are photostatic copies of the pertinent parts of the records concerning the a/m person.

Photo, showing R. in W-SS Uniform, is available.

27 Photostatic copies (26)

SAC
Earle A. Cleveland
Acting Director
Berlin Document Center

per CSH 43-26

Form AE/553-505
(Jan 61)

(Date Request Received)

(Date Answer Transmitted)

Form 61-11226-1000

ATT TO EGBA-73/23

CS COPY

ENCLOSURE

NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT

EXEMPTIONS Section 3(b)
☐ (2)(A) Privacy
☐ (2)(B) Methods/Sources
☐ (2)(G) Foreign Relations
 Date: 2001, 2005
 Declassified and Approved for Release
 by the Central Intelligence Agency

<p>von bis</p> <p>33. - 13.3.38</p>	<p>Alte Armee</p> <p>Front:</p> <p>Dienstgrad:</p> <p>Gefangenhaft:</p> <p>Orden und Ehrenzeichen:</p> <p>Decor. - Abzeichen:</p> <p>Kriegsverdienst:</p>	<p>Auslandsfähigkeit:</p> <p>Deutsche Kolonien:</p> <p>Belohn. sportl. Leistungen:</p>
<p>von bis</p>	<p>Rechtswehr:</p> <p>Bedienstet:</p> <p>Dienstgrad:</p>	<p>Aufmärche:</p>
<p>von bis</p>	<p>Rechtswehr:</p>	<p>Sonstiges:</p>

BEST AVAILABLE COPY

N. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen handschriftlich auszufüllen)

Dienstgrad:

Name (leserlich schreiben):

Rajakowitch Elich

in H seit

Dienstgrad:

H. Einber.

in SA von

1933

bis

1938

in HJ von

bis

Mitglieds-Nummer in Partei:

unbekannt (Mama E.)

in H:

geb. am

23. 11. 1905

zu

Triest

Kreis:

Land:

Italien

jetzt Alter:

34

Glaubensbekenntnis:

99

jetziger Wohnort:

Wien VIII

Wohnung:

Altonadgasse 38

Beruf und Berufstellung:

Pflichterwartung

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen?

Liegt Berufswechsel vor?

Außerberufliche Fertigkeiten und Verrichtungsbezeichnungen (z. B. Führerschein, Sportfährschein, Sportauszeichnung):

Kraftfahrzeuge, Führerschein

Staatsangehörigkeit:

ÖR

Ehrenamtliche Tätigkeit:

Dienst im alten Heer: Truppe

von

bis

Freikorps

von

bis

Reichswehr

von

bis

Schutzpolizei

von

bis

Neue Wehrmacht

von

bis

Letzter Dienstgrad:

Frontkämpfer:

bis

verwundet:

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille:

Personenstand (ledig, verheiratet, geschieden, — (seit wann):

verh seit 28. 5. 1934

Welcher Konfession ist der Antragsteller?

99

die katholische Braut (Chefrau)?

99

(Als Konfession wird auch außer dem persönlichen jedes andere, gottgläubige Bekenntnis angesetzt.)

Ist neben der Standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen?

Ja

nein

Ist neben der Standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung statigefunden?

Ja

nein

Begleitendfalls nach welcher konfessionellen Form?

1. K.

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden?

Ja

nein

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt?

Ja

nein

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden?

Ja

nein

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

BEST AVAILABLE COPY

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Geboren am 23. November 1905 in Triest, wo der Vater
an der deutschen Realschule als Professor tätig war.
Nach Bruch der Volksschule in Triest, 3 Klassen
Mittelschule an der deutschen Realschule gleichfalls
in Triest, erfolgte nach dem Kusturz der Eherich-
linde der Mutter mit meinem Bruder u. nun nach
Graz. Der Vater befindet sich seit Übergabe der
Festung Peremysh in russischer Gefangenschaft.
In Graz besuchte ich die Mittelschule bis zum
Jahre 1923. Im Herbst besuchte ich 6 Semester lang
die Technische Hochschule in Graz. Nachdem
erfolgte meine Inspektion der dt. Universität Graz
nach 3 Semestern wurde ich an der phil. Fakultät zur
Vorbereitung und Ablegung der Lehramtsprüfung
aus Latein u. phil. Propädeutik u. b. in Graz
beurteilt ich wurde Hochschulrath am 21. 11. 1931
mit der Promotion zum Dr. jur. — In Angerbrücken
1/2 jährige Gerichtspraxis habe ich in Graz erworben. Danach
trat ich in die Kanzlei des Dr. Baldauf als Rechts-
anwalt an. In dieser Kanzlei verblieb ich
bis 31. 12. 1937. Vom 1. 1. 1938 bis Juni 1938 war ich rathen-
gehend in der Kanzlei des Dr. Gallen in Wien tätig. Wegen
mehrerer Verurteilungen schied ich aus dieser Kanzlei aus.
Dann Praxis beendete ich in der Kanzlei des Dr. Hugo
Weber mit Ende Nov. 1938. Nach selbständiger
Tätigkeit als Rechtsanwalt eröffnete ich ein Bureau
an der Kanzlei des Dr. Weber.
In der Hochschulzeit u. danach war ich Mitglied der
Stud. Baon des öst. Reichsverbandes u. Graz. Nach dem
Verbot durch die Regierung habe ich mich in der
illegalen St. Hand 2. bestätigt.
Am 28. 5. 1934 habe ich mich mit dem öst. Reichs-
verband, aus dem ich am 23. 36. in den Reichsverband

Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: *Rajakonstich* Vorname: *Ulrich*
Beruf: *Professor* Jetziges Alter: *64* Sterbealter:
Todesursache:
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: *Van de Castel* Vorname: *María*
Jetziges Alter: *59* Sterbealter:
Todesursache:
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 4 Großvater väterl. Name: *Rajakonstich* Vorname: *Nikolaus Ignaz*
Beruf: *Bauer* Jetziges Alter: Sterbealter: *49*
Todesursache: *Lungenentzündung*
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: *Reichen* Vorname: *Therese*
Jetziges Alter: Sterbealter: *50*
Todesursache: *Lungenentzündung*
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: *Van de Castel* Vorname: *Franz*
Beruf: Jetziges Alter: Sterbealter: *58*
Todesursache: *Herzschlag*
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: *Thalkey* Vorname: *Antonia*
Jetziges Alter: Sterbealter: *70*
Todesursache: *Altersschwäche*
Ueberstandene Krankheiten:

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
b) Ich bin mir bewußt, daß wissenschaftlich falsche Angaben den Ausschlag aus der II nach sich ziehen.

(Ort) *Wien* den *8. Aug.* 193*9*
(Unterschrift) *Rajakonstich*

Die Unterschrift der zuständigen
Ärztin besteht aus dem Namen

Der Chef der Sicherheitspolizei
und des SD

BEST AVAILABLE COPY

Berlin SW 68, Gen.
Wilhelmstraße 102

I. B. (1) 3. A. 5. 282. 3. A. 5. 282. 3. A. 5. 282.

An den
Reichsführer-SS
SS-Personalhauptamt
Berlin.

30. MAI 1940			
1	2	3	4
5	6	7	8
9	10	11	12

Betr.: Staffeln Dr. Erich Rajakowitsch, SS-Nr. 353 201.

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD hat den Obengenannten nach erfolgter Aufnahme in die SS lt. Rd.Spl.RESSuChdDt PolIRMdI

Anliegend werden die Beförderungsunterlagen übersandt.

Es wird um Übersendung der Beförderungsurkunde gebeten.

Anlagen.

Im Auftrage:

Handwritten signature
44/

613150-108

3. Hauptamt

Sturmführer

September 1940

BEST AVAILABLE COPY

Personalangaben

Name und Vorname: THOMAS ALVA EDISON Geburtsdag und Ort: 17. Jan. 1847, Menlo Park, New Jersey

1. Falls innerhalb der deutschen Staatsgrenzen geboren, welche Staatsangehörigkeit besaßen Sie: Preussisch

Einbürgerungsdatum in Deutschland lt. Urkunde: _____ Sind Sie hauptfam.licher H.Führer: ☒

H. Dienstgrad: 3. Oberst H. Nr. 11 Dienststellung und Einheit: 1. Bataillon

Partei-Nummer mit Eintrittsdatum lt. Parteibuch: 101-101-101

Waren oder sind Sie politischer Leiter:
(Mit Angabe der Art (z. B. Ortsgruppenleiter), der Zeit und des Ortes)

Sonstige Angaben: _____

1. B. M. D. A., General, Kalsberg

• **Ernst, Albert** 1

in der Bauernschaft, Reichensdörferland, Jägeret usw.

Zeichen der Bewegung:
(Wohndes Porträtzeichen, Hauszeichen, Geburten, Tode, 80-Jahre)

Träger des Winkels für alte Kämpfer: 70 H. Zivilabzeichen: Nr. 1234

Körpersatz: 17

Über dem Reinde erworbene Auszeichnungen (mit Ja oder Nein zu beantworten):

1. Pour le mérite: 1841 | 6. Ehrentreu, sur Frontlämpfer: 1841

2. Goldenes preuß. Militär-Verdienstkreuz: 7. Klasse (höchste Auszeichnung für Uffz.-Dienstgrade)

3. PR. 247 (Angels, of Church, Elder and Self)

4. C.R. II.

9. Eonfige im Jelle amorbene Landesorden:

5. C. II am weißen Bande: Min

Olympia Ehrenzeichen:
 (Kampfe bey Klaffe)

Ausländische Orden: 7. 12. 54

Exportierendes	Ort	Waren	Weg	Datum
(Angabe, ob Brutto oder Netto)				

Besondere portul. Collectionen: Antiqu. Mittelalt. u. v. d. Röm.

Im Besitz des Individuums: Wissen Beispiel des kollektiven Lebens: Wissen

OSV K-1: H-D... ..

III. Ausbildungsgang (alte Armee, NW, Wehrmacht, Polizei, SS, etc.), inwieweit während der Dauer des Krieges ehrenamtlich gestellt

IV. Grad und Zeitigkeit der Ausbildung

1. im Ordnungsbuch:

1. praktische Kenntnisse:

2. theoretische

2. im Geländedienst:

1. praktische:

2. Theoretische

3. im Sport:

Zeiten, Schwimme, Ski, Führer Schein, 3 und 4

2. theoretische

3. Verfall Sportabzeichen:

4. Welianfauung:

1. eigenes Driften

2. Fähigkeit des Vortragens:

3. Einstellung zur nat.-soj. Weltanschauung:

5. Fähigkeiten und Kenntnisse im Innendienst, Disziplinarmachen und Verwaltung

juristische, Organisatorische, Wirtschaftliche

Gesamtbewertung:

BEST AVAILABLE COPY

Сигнатура

1. geeignet für jetzige Dienststellung ohne Aussicht auf höhere:

2. geeignet für andere Dienststellungen (welche):

Arbeitung schnellerer Materie veränder

Entscheidung der vorgesetzten Dienststellen

Die R. wird der Zeit nur durch den Inhalt ihrer
denkverhältnisse, die sich aus dem
verstand der sich in der r. ver-
gibt, und der leibhaftig in ihm aber
nicht zu finden ist, zu unterscheiden.
Die R. wird der Zeit nur durch den Inhalt ihrer
denkverhältnisse, die sich aus dem
verstand der sich in der r. ver-
gibt, und der leibhaftig in ihm aber
nicht zu finden ist, zu unterscheiden.

1990

Personal-Bericht

des 47-Bewerbef Dr. Erich Rajakowitsch Beauftragter der Sicherheits-
(Dienstgrad) (Name und Name) (Dienststelle und Dienstort)
Stützstelle-Dir. der Partei: Ostmarkregelung H. Kustovitsch --
Seit wann in der Dienststellung: 28.10.1939 Beförderungsdatum zum letzten Dienstgrad:
Geburtsdag, Geburtsort (Kreis): 23. November 1905, Triest
Beruf: 1. erlernter: Rechtsanwalt 2. jetziger: Rechtsanwalt
Wohnort: Wien XVIII. Straße: Colloredogasse 38
Verheiratet: ja Mädchenname der Frau: Rintelen Kinder: 1 Konf.: egl.
Ehrenamtlich Erbsst 1938
Verurteilt seit: keine
Verurteilungen, Verfolgungen und Strafen im Kampfe für die Bewegung: 30 Tage Polizeihaft 1934

Beurteilung

I. Allgemeine äußere Beurteilung:

1. rassistisches Gesamtbild: vorwiegend nordisch-dinisch
2. persönliche Haltung: einwandfrei
3. Auftreten und Benehmen in und außer Dienst: bestimmt, diszipliniert
4. geistliche Verhältnisse: geordnet
5. Familienverhältnisse: geordnet

II. Charaktereigenschaften:

1. allgemeine Charaktereigenschaften: ausgeglichen, fest
2. geistige Frische: vorhanden
3. Auffassungsvermögen: überdurchschnittlich
4. Willenskraft und persönliche Härte: vorhanden
5. Wissen und Bildung: grundlich-umfassend, überdurchschnittlich
6. Lebenseinstellung und Urteilsvermögen: gesund und klar
7. besondere Fertigkeiten und Fähigkeiten: überdurchschnittlich

8. besondere Fertigkeiten und Fähigkeiten: keine

9. besondere Fertigkeiten und Fähigkeiten: keine

BEST AVAILABLE COPY

[illegible]

Truppenteil:

Truppenteil:

Truppenteil:

Truppenteil:

Truppenteil:

Truppenteil:

Truppenteil:

erreichter Dienstgrad:

o) nach Wiedereinführung der Wehrpflicht (16.3.35):

bis

Truppenteil:

erreichter Dienstgrad:

BEST AVAILABLE COPY

Ob Sie im Besitze einer Kriegsbeurteilung:

Dienstzeit im Arbeitsdienst:

Zugehörigkeit zum:

Freikorps
(Name)

vom

bis

Stapelheim: vom

bis

03: vom

bis

Jungbo: vom

01.1.1941

01: vom

bis

02: vom

bis

03: vom

bis

Waren Sie im Auslande: wo? Frankreich vom 1. Januar 1940 bis 1. Januar 1941

von 1. Januar 1941 bis 1. Januar 1942

In welcher Eigenschaft (Kaufmann, Angestellter, Farmer, Arbeiter usw.)

Tätigkeit in den ehemaligen deutschen Kolonien: wo?

von 1. Januar 1942 bis 1. Januar 1943 Art der Tätigkeit:

Besondere Bemerkungen:

BEST AVAILABLE COPY

Vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben, bestätige ich:

1. Januar 1940
(Datum)

J. P. J. J. J.
(Unterschrift und Dienststelle)

1. Januar 1940 1. Januar 1941 1. Januar 1942 1. Januar 1943

1. Januar 1940 1. Januar 1941 1. Januar 1942 1. Januar 1943

<p>1. Januar 1940</p>	<p>1. Januar 1941</p>	<p>1. Januar 1942</p>
<p>1. Januar 1940</p>	<p>1. Januar 1941</p>	<p>1. Januar 1942</p>
<p>1. Januar 1940</p>	<p>1. Januar 1941</p>	<p>1. Januar 1942</p>

Personalangaben

Name und Vorname: ERICH RATAKOWITSCH Geburtstag und -ort: 23.11.1895, TILITZ
 Geburtsort: ERICH
 Falls außerhalb der deutschen Staatsgrenzen geboren, welche Staatsangehörigkeit besaßen Sie: OST.
 Einbürgerungsdatum in Deutschland, lt. Urkunde: 1.7.1933 Sind Sie hauptamtlicher H-Führer: JA
 H-Dienstgrad: OSTUF. H-Nr.: 353.201 Dienststellung und Einheit: SD
 Partei-Nummer, mit Eintrittsdatum, lt. Parteibuch: 6330373 1.5.1931 OSTMARK BEGRÜNDUNG
 Waren oder sind Sie politischer Leiter: NEIN
 (Bitte Angabe der Art (z. B. Ortsgruppenleiter), der Zeit und des Ortes)
 Sonstige Angaben:

z. B. M.A.R., Staatsrat, Ratsherr

Lehrer, Redner

in der Bewegung: Reichsnährstand, Jäger etc.

Abzeichen der Bewegung: NEIN

(Goldene Partei-Abzeichen, Gau-Abzeichen, Gau-Abzeichen, Gau-Abzeichen, Gau-Abzeichen)

Träger des Winkels für alte Kämpfer: JA

zivilabzeichen Nr.

Körpergröße: 174

dem Felde erworbene Auszeichnungen (mit Ja oder Nein zu beantworten)

1. Pour le mérite: NEIN
2. Goldpreuß. Militär-Verdienstkreuz: NEIN
(Bisherige Auszeichnungen für Ungehörigen Dienstgrade)
3. E.K. I.: NEIN
4. E.K. II.: NEIN
5. E.K. II. am weißen Bande: NEIN

6. Ehrenkreuz für Frontkämpfer: NEIN
7. Ehrenkreuz für Kriegsteilnehmer: NEIN
8. Verwundeten-Abzeichen: NEIN
(Angabe des Grades, Silber oder Gold)
9. Sonstige im Felde erworbene Landesorden:

Olympia-Ehrenzeichen: NEIN

Ausländische Orden: NEIN

Ehrenzeichen des Reiches: NEIN

Ehrenzeichen

Ehrenzeichen

Ehrenzeichen

Ehrenzeichen

Ehrenzeichen

Ehrenzeichen

Ehrenzeichen

BEST AVAILABLE COPY

79

Schulbildung und Beruf

Vor- oder Vorschule bis einschließlich welcher Klasse: Hauptschule

Mittel- oder Höhere Schule einschließlich welcher Klasse: Absch.

Fachschule einschließlich welcher Klasse: _____ Abschluß: Klasse

Technische Hochschule GRAZ Wieviel Semester: 6 Abschluß: Klasse

Technikum, Staatslehranstalt: _____ Wieviel Semester: _____ Abschluß: _____

Hochschule: UNIVERSITÄT Wieviel Semester: 3 Abschluß-Examen: JA Dr.-Examen: JA

Richtung: RECHTS- UND STAATSWISSENSCHAFTEN Erlerner Beruf: RECHTSANWALT

Jetziger Beruf mit Angabe der Stellung im Beruf: RECHTSANWALT

Arbeitgeber mit Angabe der Arbeitsstelle und des Ortes: _____

Welche Fremdsprachen beherrschen Sie in Wort und Schrift: ITALIENISCH, FRANZÖSISCH

In welchen Fremdsprachen legen Sie die Dolmetscherprüfung ab: _____

Kraftfahrzeugführer- und Fahrlehrerscheine: FÜHRERSCHEIN KLASSE 3 und 4

Flugzeugführerscheine: _____

Familienstand

Verlobt am 24.12.32 verheiratet am 27.1.34 geschieden am 27.1.34 verwitwet am 27.1.34
(Wiederverheiratung durch die Frau)

Nachname(n) (Vor- und Zuname) der Verlobten bzw. der Frau ANNE MARIE geb. RAUTELLE

sowie Geburtstag: 26.10.1908 und Geburtsort: P. Alg.

Partei genossin: NSDAP NSK NSV FEM
(Beantwortet durch Eintragung der Mitgliedsnummer)

Geburtsdaten der Söhne:
(Stiefkinder mit Vorzeichen "st." Pflegekinder mit "P." Adoptivkinder mit "A." und Unterscheid mit "U." Kreisstrichen)

Geburtsdaten des Tochter:
(Kreisstrich vor dem Namen)

Besuchen Ihre Söhne eine Nationalpolitische Erziehungsanstalt? welche?

(Sohn oder Töchter mit Geburtsdatum angeben)

Konfession: evangelisch katholisch gottiliche
(Kirchenmitglied, wenn nicht, bei Evangelischen, Deutscher Arbeitsgemeinschaft und Protestanten Konfessionslos eingetragen)

Waren Sie im Auslande: wo?

NIEDERLANDE

vom

1. 1. 41

vom

bis

In welcher Eigenschaft (Kaufmann, Angestellter, Farmer, Redner usw.)

Tätigkeit in den ehemaligen deutschen Kolonien: wo?

vom

bis

Art der Tätigkeit:

Besondere Bemerkungen:

BEST AVAILABLE COPY

Vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben bestätigt:

BAD TOLL

(Ort)

A. Hajek

(Unterschrift und Dienstgrad)

1. 1. 41

Privatschrift:

1. 1. 41

COLOREDGASSE 38

Durchlaufvermerk:

bahn

Per

Veränderungsmeldung Nr. 33 für das Meldeverzeichnis

Meldende Einheit: *Einheit der Sicherheitspolizei und des SD*
Zentralamt für die Regelung der Judenfrage
Bahnhof und Mühlen

Kategorie: *-1-VI-*
 1943

Gingang

1. Name und Vorname:

Regina Maria D. Tisch

Dienstgrad

H-Nummer

14. 6. 1943

352214

2. Personenstandsveränderungen:

Familienstand:

verlobt, verheiratet

am

mit

336

D. D. Nr.

Geburtsort:

Geburtsort:

Kind(er)

geboren

am

männlich, weiblich, unechel

bei Rinder

gestorben

Vorname des Kindes:

Religiöses Bekenntnis:

früher: kath., evangel.

jetzt: jüdisch

Beruf: erlernt:

Wohnungswechsel:

3. Sonstige Veränderungen und Notizen:

(Die Eintragung gilt für die im D. D. eingetragene Person)

Stärkenmäßige Veränderungen:

Abgang

Wegzug

Ursache:

Überweisung an:

Zugang

Überweisung von:

Überweisung von:

Überweisung von:

Überweisung von:

Überweisung von:

Überweisung von:

Überweisung von:

Überweisung von:

Überweisung von:

Überweisung von:

Überweisung von:

Überweisung von:

Überweisung von:

Überweisung von:

Überweisung von:

Überweisung von:

Überweisung von:

Überweisung von:

Überweisung von:

Überweisung von:

Überweisung von:

DISTANCE

IAG

Blatt

1844

1844

Im Jahr 1844 ist mein Vermögen auf 1000 Thaler geschätzt worden.

Im Jahr 1844 ist mein Vermögen auf 1000 Thaler geschätzt worden. Im Jahr 1844 ist mein Vermögen auf 1000 Thaler geschätzt worden.

Im Jahr 1844 ist mein Vermögen auf 1000 Thaler geschätzt worden. Im Jahr 1844 ist mein Vermögen auf 1000 Thaler geschätzt worden.

Im Jahr 1844 ist mein Vermögen auf 1000 Thaler geschätzt worden. Im Jahr 1844 ist mein Vermögen auf 1000 Thaler geschätzt worden.

Im Jahr 1844 ist mein Vermögen auf 1000 Thaler geschätzt worden. Im Jahr 1844 ist mein Vermögen auf 1000 Thaler geschätzt worden.

Im Jahr 1844 ist mein Vermögen auf 1000 Thaler geschätzt worden. Im Jahr 1844 ist mein Vermögen auf 1000 Thaler geschätzt worden.

Im Jahr 1844 ist mein Vermögen auf 1000 Thaler geschätzt worden. Im Jahr 1844 ist mein Vermögen auf 1000 Thaler geschätzt worden.

BEST AVAILABLE COPY

BEST AVAILABLE COPY

Müncheberg/Mark, 7.10.1944

A k k e n n o t i z

Stand.Ob.J. S a j a k o w i t s c h e r
wamaß Mitteil. des II./1. Pw. Pz. Gren. 43 General Seyffarth
Az. vom 24.9.1944
unter folgender A. r i f t z u e r r e i c h e n:
Wohnschrift:
Postnummer 41 2
Wohnschrift:
18/110, Coll. dogass

.....
.....rer

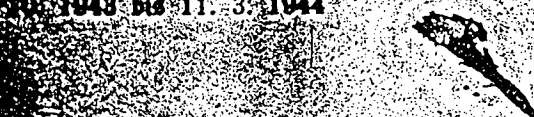
Tölz, den 28. Februar 1944

Geheim

Zeugnis **der 44-Sinkerschule Tölz**

Zeugnis des 3. Lehrgangs für germanische Offiziere an der 44-Sinkerschule Tölz
vom 1. 10. 1943 bis 11. 3. 1944

NAME, Vorname: **W. A. S. v. L. E. S. A. H. , Erich D.** Matrik.-Nr.: **553 261** Geburtsdatum: **23. 11. 1915**



	Note	mal	Punkte
1. in der weltanschaulichen Erziehung	7	8	56
2. in der Taktik	5	8	40
3. im Heerwesen	7	6	42
4. im Truppendienst	6	6	36
5. in der Geländekunde	5	3	15
6. in der Pfeilbeserziehung	6	3	18
7. in der Waffenlehre	6	2	12
8. in der Plonierlehre	7	2	14
9. in der Nachrichtenlehre	6	2	12
10. im Kraftfahrwesen	7	1	7

Gesamtpunktzahl: **252**

erachtet und somit zur Schlussprüfung **bestanden.**

BEST AVAILABLE COPY

Ra. Hrb. Gew. Kitoro von 2. ...
2 Kinder. 4 Jahre ...
...
Kriegerheim ...

E. Ist eine
Gangweiser
Seine Mutter
neben hoflich
telgrosch
In
st
und
und

Nur vielseitige Allgemeinbildung und tiefergeleiteter Fachunterricht kann es ermöglichen, daß die Schüler in der Lage sind, die verschiedenen Aufgabenstellungen der verschiedenen Fächer zu verstehen und zu bewältigen.

Seine infolge der Gefährdung der
sich anbahnenden, die Gefährdung der

2.33 - Führer produziert

Seine Wohnung als Angestellter in einer
sonstigen.

50-10410-100

... on the ...
... the ...
... for ...

in church, public
place, or church,
etc.

it, war stark
in sicher und
eindeutig.

on a broken branch
had a sad smile

Realität, ...
... Verfall

• free • 42 • 1944

BEST AVAILABLE COPY



Der Kommandeur der Leistungsgruppe A

Notice

Il banco fibre

einverständnis

Der Stummstempel der 1920er Jahre

५५५

H-5 Führungshauptamt
des Reiches XI

an Na. H.
Best. 12. 12. 1944
Auf

BEST AVAILABLE

In den
Hochschulen
nach dem
Hochschulgesetz

H-Pr. 12. 12. 1944 geb. 13. 1. 1944

Sch. bereitere Sie mit Wirkung vom 10. 1. 1944
zum

H-5 Innendienstleiter d. H-5

Berlin, den 10. 8. 1944



W. PANZER-GRENADIER-SCHULE

Dienstag, 17.4.1944
Protestanten, den 17.4.1944

BEST AVAILABLE COPY

Beurteilung

des 28-39. O. J. Raj. Britsch, Erich
(Dienstgrad, Name, Vorname)

geb. 23.11.05

Die Teilnahme am 11. Oberjunker - Lehrgang
vom 20.3. - 28.4.1944

Einzelgros und
charakterlich
und vielseitig.
Während des Le
und zeigte in
stehende Grund
als Zugführer
den Zug taktisc
weg ist noch t
die Kommandospr
er die taktisch
eigenschaften.

Im Unterricht
und frisch durc
seine Zuhö
ist ein pfl
in jeder Lage
er in Kameraden
eigenschaften sind
eigenschaften.

Während kurze Verw
eigenschaften
des Gren. Zu

hlock, ist R. eine frische
er aufgeschlossen und
körperlich wendig und an
anges beteiligte er sich
praktischen Ausbildung
ildung macht sich stö
ist R. Wendigkeit und
ichtig ein und handelt
illständig. Das Auftret
o bestimmt. Bei der An
Grundsätze und ist als

miter er eingehend vor
führen. Er ist befähigt
zu belehren und zu ab
bewusster, taktischer
rillös. Durch seine bei
ine beliebt. Seine eige
ndig, seine praktische

ung in der
erforderlich
seiner Tätigkeit.

, männliche Erscheinung.
lich. Geistig ist er fröh
uernd.

loissig am Unterricht
schicklichkeit. Die
bemerkbar.

schlussfreudigkeit, sel
geschlossen. Seine Befeh
vor der Front ist forsch
von Übungen berücksi
tender und Schiedsricht

vorsteht ihn verständig
n reier, ungezügelter
ugen.

d gefestigter, st-kan
en, lebendiges Wesen i
ischen, militärischen
unbildung ist unvoll

in Festigung der militärischen

Veränderungsmeldung

Wohnende Einheit:

Polizeiinspektion der Sicherheitspolizei und des SD, Abteilung für die Regelung der Judenfrage, Berlin-Wilmersdorf, Wilmersdorfer Straße 100, 10612 Berlin

1. Name und Vorname

Maximilian Josef

11. 11. 1935, 201

2. Personenumstände

Gemeinschaft:

verheiratet

am

mit

verwitwet, geschieden

am

Erziehungsgrund:

Kind(er)

lebend

am

mit

weiblich, unehelich

jetzt: Kinder (einsam)

Vorname des Kindes:

Religiöses Bekenntnis:

früher: kath., evangel.

jetzt: gottgl.

(all)

Beruf: erwerbl.

jetzt:

- a) selbständig
- b) im privaten Dienst
- c) im öffentlichen Dienst
- d) im Dienstleistung

Wohnungswechsel:

3. Sonstige Veränderungen und Hinweise:

(Zur Eintragung Differenz 9 bei im Zweifel abgeklärten Bestimmungen lesen!)

4. Stärkenmäßige Veränderungen:

Anlassung

Abgang

dem Verfügung

Abgang

Ursache:

Überweisung zu:

Demerben

ff-längst und ff-geliefert befunden am:

Zugang

Wiederaufnahme gem. Verfügung

Überweisung zu:

ff-längst und ff-geliefert befunden am:

abgesetzt als

ff-längst und ff-geliefert befunden am:

BEST AVAILABLE COPY

RJH-IV-B-13-1-1

m. B. v.

ff-längst

ff-längst

60

2

Auf Grund vorgenannter Veränderungen ergibt sich heute eine Stärke von:

60

2

Im Auftrag der
Sicherheitspolizei

Blatt

2

44-Verwaltungshauptamt
des Reiches XI

44-Verwaltungshauptamt
des Reiches XI
Auf

BEST AVAILABLE

In den

44-Verwaltungshauptamt

des Reiches XI

44-Verwaltungshauptamt
des Reiches XI
10. 8. 1944

Sch. befr. bere. Sie mit Wirkung vom 10. 8. 1944

zum

44-Verwaltungshauptamt
des Reiches XI

Berlin, den 10. 8. 1944

